

**somewhat  
different**

Nachhaltigkeitsstrategie  
2021 – 2023

# Über uns

---

Die Hannover Rück ist mit einem Bruttoprämienvolumen von mehr als 22 Milliarden EUR im Jahr 2019 der drittgrößte Rückversicherer der Welt. Wir betreiben alle Sparten der Schaden- und Personen-Rückversicherung und sind mit mehr als 3.000 Mitarbeitern auf allen Kontinenten vertreten.

Gegründet 1966, umfasst der Hannover Rück-Konzern heute mehr als 150 Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Repräsentanzen weltweit. Das Deutschland-Geschäft der Hannover Rück-Gruppe wird von unserer Tochtergesellschaft E+S Rück betrieben.

Die für die Versicherungswirtschaft wichtigen Ratingagenturen haben sowohl Hannover Rück als auch E+S Rück sehr gute Finanzkraft-Bewertungen zuerkannt: Standard & Poor's AA- „Very Strong“ und A.M. Best A+ „Superior“.

---

## Inhalt

<b>Unsere Mission</b>	<b>3</b>
<b>Unsere Handlungsfelder</b>	<b>4</b>
Transparenz	5
Kerngeschäft	6
Mitarbeiter	7
Engagement	8

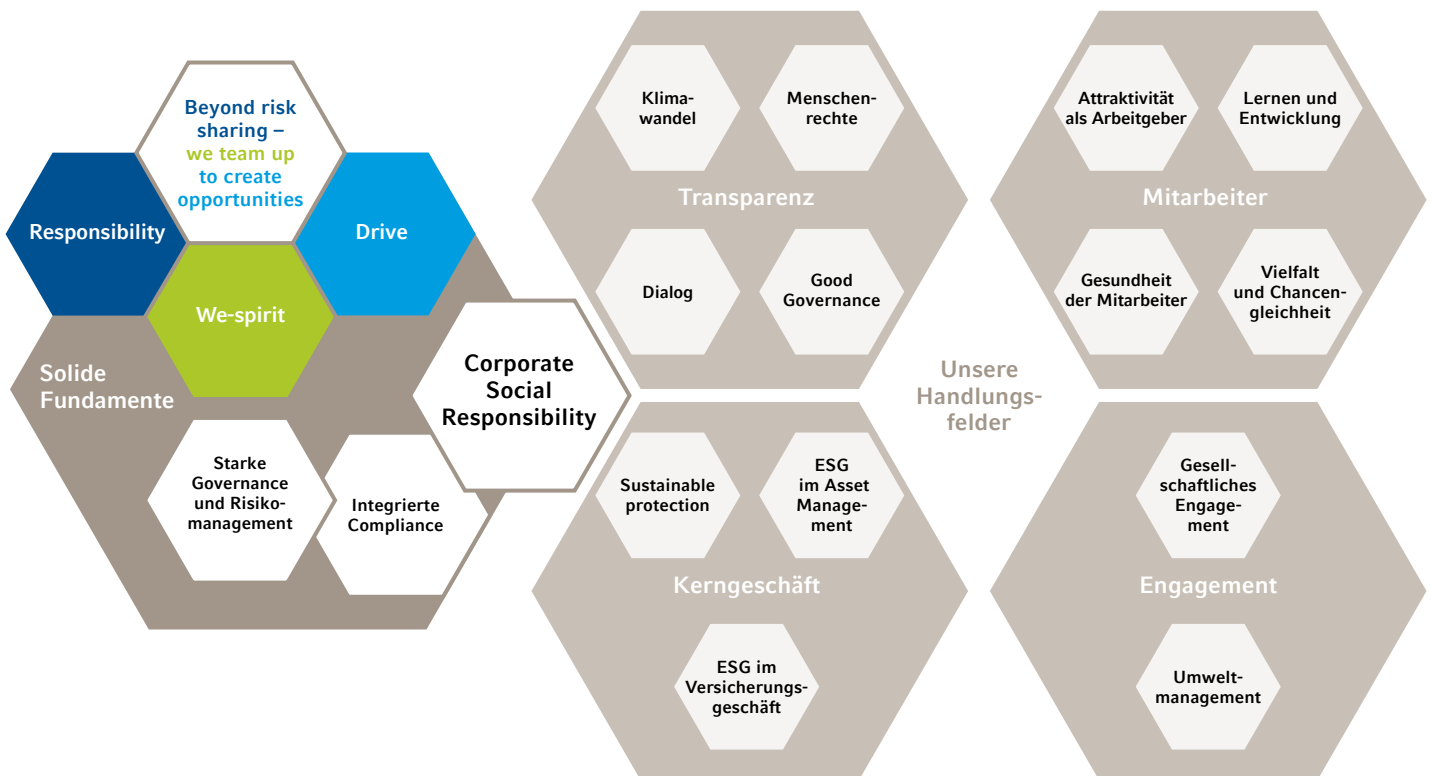
## Unsere Mission

Für die Hannover Rück ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Schlagwort. Es ist die Aufgabe, intragenerationelle Gerechtigkeit zu fördern und Menschen weltweit bei der Absicherung von Risiken zu unterstützen. Es ist die Absicht, auch nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. Es ist der Antrieb, ein wertvoller Teil der Gesellschaft zu sein und einen positiven Beitrag zu leisten. Es ist das Versprechen, ein verlässlicher und langfristiger Geschäftspartner und attraktiver Arbeitgeber zu sein. Und es ist das Ziel, eigene Risiken durch umsichtiges, integriertes Handeln zu minimieren. Es ist unsere Grundhaltung.

## Unsere Werte und unser Selbstverständnis

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil unserer Konzernstrategie, ausgedrückt in unserem Selbstverständnis, unseren Werten und unseren soliden Fundamenten.

Unser Selbstverständnis „Beyond risk sharing – we team up to create opportunities“ und unsere Werte „Responsibility, We-spirit und Drive“ haben wir 2019 in einem partizipativen Prozess mit rund 560 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit erarbeitet. Das Ergebnis spiegelt unsere Überzeugung wider, dass Gewinnstreben nicht ausreicht, um ein Unternehmen erfolgreich in die Zukunft zu führen.



## Unsere Fundamente

Die Fundamente unserer Konzernstrategie bestehen aus einer starken Corporate Governance und dem Management von Risiken sowie Compliance und Corporate Social Responsibility als unternehmerische und gesellschaftliche Aufgaben.

Compliance geht weit über das bloße Einhalten gesetzlicher Anforderungen hinaus. Unser konzernweites Ethik- und Integritätsverständnis definiert unsere Grundhaltung, mit der wir unsere unternehmerischen Entscheidungen fällen und unseren Mitarbeitern, Kunden, Investoren und anderen Stakeholdern begegnen wollen. Ethik und Integrität sind verankert in unseren Werten und unseren Geschäftsgrundsätzen. Wir fördern ethisches und integrires Handeln auch über die Nachhaltigkeitsinitiativen, denen wir uns angeschlossen haben. Sie strahlen auf unser gesamtes Handeln ab.

Risikomanagement und Corporate Governance sind zentrale Elemente unseres Geschäftserfolges und begründen das Vertrauen, das Mitarbeiter, Investoren, Kunden und andere Marktteilnehmer in uns setzen. Sie sind in sämtliche Unternehmensprozesse eingebettet und stellen wichtige Aspekte unserer Nachhaltigkeitsstrategie dar.

Das bewusste und kalkulierte Eingehen von Risiken gehört zu unserem originären Geschäftsmodell. Diese Risiken bestehen oft über Jahre. Unsere Kunden aus der Erstversicherung und unsere Investoren verlassen sich darauf, dass wir umsichtig, vorausschauend und risikobewusst wirtschaften. Zudem sind wir in einer stark regulierten Umgebung tätig.

Im Rahmen unseres Risikomanagements berücksichtigen wir auch Risiken, die in Zusammenhang mit Umwelt-, sozialen oder Governance-Themen (sogenannte ESG-Risiken) entstehen können und zunehmend Wirkung auf bereits bestehende Risikokategorien haben. Hierzu gehören unter anderem Risiken aus dem Klimawandel, sich neu entwickelnde Risiken (Emerging Risks) oder Reputationsrisiken. So steht z. B. der Klimawandel in engem Zusammenhang mit physischen Risiken, unter anderem durch eine Verstärkung der Intensität und Häufigkeit von Naturkatastrophen, und/oder transitorischen Risiken, die im Rahmen der Transformation in eine treibhausgasneutrale Wirtschaft entstehen können. Beides gilt es zu berücksichtigen, zu bewerten und zu managen. Mit Blick auf Reputationsrisiken trägt die Berücksichtigung von ESG-Themen dazu bei, einen Reputationsschaden und einen damit verbundenen Vertrauensverlust unserer Stakeholder bestmöglich zu vermeiden. Umgekehrt stellen die Maßnahmen der Nachhaltigkeitsstrategie zentrale Instrumente zur Vermeidung von Reputationsrisiken dar. Folglich sind Risikomanagement und Nachhaltigkeit eng miteinander verknüpft.

## Unser Geschäftsmodell

Versicherung ist per se ein auf Nachhaltigkeit ausgelegtes Geschäftsmodell. Wir leisten im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit als Rückversicherungsunternehmen einen wertvollen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung. Die Absicherung von Menschen und deren Eigentum ist eine zentrale Aufgabe der Versicherungswirtschaft. Die zweite Aufgabe besteht in der Absicherung von Investitionsrisiken, ohne die ein Fortschritt nicht möglich wäre. Mit unserem Angebot ermöglichen wir einer Vielzahl von Menschen Zugang zu Instrumenten, die der individuellen Risikominimierung oder -mitigation dienen. Wir unterstützen einen schnellen Wiederaufbau nach Naturkatastrophen und sichern die Wiederherstellung von Existenzgrundlagen. Wir tun aber noch viel mehr: Wir sind in ständigem Dialog mit unseren Erstversicherungskunden und unterstützen sie dabei, ihren Kunden möglichst passgenaue Lösungen anbieten zu können. Und, nicht zuletzt fördern Versicherungsangebote das Risikobewusstsein in der Bevölkerung und Rückversicherung das Risikobewusstsein von Unternehmen und Erstversicherern. Insofern sind sie ebenfalls Kernelemente nachhaltigen Handelns.

## Unsere Handlungsfelder

Aus unserer Konzernstrategie und ihren Fundamenten haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie abgeleitet. Sie beschreibt weiterführende Kernelemente unseres nachhaltigen Handelns und unseres Beitrags zu einer Transformation in eine nachhaltige Zukunft.

Für den Strategiezyklus 2021-2023 wurden die bisherigen wesentlichen Themen in einem unternehmensübergreifenden Prozess geprüft und aktualisiert und die vier strategischen Handlungsfelder überarbeitet. Für alle Handlungsfelder wurden Ziele definiert. Diese Ziele wurden durch unsere Fachbereiche in unserem ganzheitlichen Managementsystem Performance Excellence 2.0, welches auf dem Excellence-Modell der EFQM (European Foundation for Quality Management) beruht, mit Maßnahmen unterlegt. Wir werden mindestens jährlich über diese Maßnahmen und ihre Zielerreichung berichten.

## Transparenz

Unser Handlungsfeld Transparenz umfasst Selbstverpflichtungen und Grundsatzthemen, die sich auf mehrere der Handlungsfelder auswirken.

Die Verlangsamung des Klimawandels und Mitigation seiner Folgen sowie die Anwendung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten sind wichtige gesellschaftliche Themen, zu denen auch die Hannover Rück einen Beitrag leistet. Dabei handelt es sich um Querschnittsthemen, die sich in allen Handlungsfeldern wiederfinden und dort mit Zielen und Maßnahmen hinterlegt wurden.

Unter „Good Governance“ fassen wir alle Maßnahmen zusammen, die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffen und auf unsere Werte einzahlen. Als Grundlage dienen der Deutsche Corporate Governance Kodex sowie die Corporate-Governance-Grundsätze unseres Unternehmens. Von unseren Mitarbeitern, und insbesondere von den Führungskräften, erwarten wir die konsequente Beachtung dieser weltweit gültigen Geschäftsgrundsätze. Mit unseren ethischen und gesellschaftlichen Standards stellen wir sowohl im Rahmen der strategischen Ausrichtung unseres Unternehmens als auch im Tagesgeschäft ein integriertes Verhalten im Umgang mit unseren Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Aktionären und der Öffentlichkeit sicher.

Das Vertrauen unserer Anspruchsgruppen ist eine wichtige Voraussetzung für unseren unternehmerischen Erfolg. Daher streben wir einen aktiven und kontinuierlichen Dialog an. In diesem Zusammenhang berichten wir regelmäßig und transparent über relevante Themen.

Ziel	Zielwert
<b>Klimawandel</b>	
Unterstützen der Ziele des Pariser Klimaschutzübereinkommens	Definition von Maßnahmen zur Minderung von Emissionen, Erhöhung der Transparenz, Erhöhung der Anpassungsfähigkeit und Milderung der Folgen des Klimawandels in den Handlungsfeldern
<b>Menschenrechte</b>	
Einhalten menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten	Definition von Maßnahmen im Einklang mit den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
<b>Dialog</b>	
Transparenzniveau in Bezug auf ESG-Themen erhöhen	Integration weiterer, ESG-relevanter Berichtsinhalte bis 2023
Positionierung als nachhaltiges Investment am Kapitalmarkt	Notierung in mindestens zwei Nachhaltigkeitsindex-Familien
<b>Good Governance</b>	
Sicherstellen, dass die Organisation compliant ist	Durchschnittlicher Compliance-Score entspricht im Minimum dem angestrebten Reifegrad

## Kerngeschäft

Die Gestaltung unseres Kerngeschäfts stellt einen wichtigen Hebel für unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Welt dar.

Unter Sustainable Protection fassen wir unsere Tätigkeiten zusammen, die die Transformation in eine nachhaltige Welt unterstützen. Hierzu gehören alle Lösungen für Bevölkerungsgruppen, die bislang einen zu geringen Versicherungsschutz hatten oder diesen nur schwer erlangen konnten, Angebote von Versicherungen, die die Folgen von Naturkatastrophen oder Klimawandel mindern oder Engagements in nachhaltige Technologien. Ebenfalls dazu gehört ein intensiver Dialog und Wissenstransfer mit Erstversicherungsunternehmen, Partnern oder InsurTechs oder die Teilnahme an Initiativen oder Forschungsprojekten, die diese Ziele unterstützen.

Unter ESG im Rückversicherungsgeschäft verstehen wir alle Maßnahmen, die die Schadschöpfung unseres Kerngeschäftes mindern. Einen Großteil unseres Geschäftes machen Verträge im obligatorischen Bereich aus, bei denen wir komplette Versicherungsportefeuilles unserer Kunden (Zedenten) rückversichern. Da die obligatorische Rückversicherung keine Einzelprüfung zulässt, setzen wir hier in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen auf einen Dialog mit unseren Kunden. Im fakultativen Bereich können wir dagegen direkten Einfluss nehmen und steuern unsere Rückversicherungsaktivitäten entsprechend.

Im Interesse unserer Kunden und Aktionäre verfolgt unsere Kapitalanlagestrategie unter anderem die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite. Dabei legen wir Wert auf eine verantwortungsvolle Verwaltung unserer Kapitalanlagen, indem wir bewusst ESG-Kriterien in die Anlagepolitik einbeziehen.

### Ziel

#### Sustainable Protection

Weitere Ausweitung des Versicherungsschutzes für Schwellen- und Entwicklungsländer in Bezug auf Extremwetterereignisse und Naturkatastrophen

Ausweitung nachhaltiger Versicherungslösungen zur Minderung der Folgen aus Klima- und Naturkatastrophen

Förderung der Entwicklung aktuarischer Methoden zur Beurteilung der Risiken aus Naturgefahren und Klimaveränderungen

Unterstützung einer globalen Energiewende durch Rückversicherung erneuerbarer Energiequellen

Ausweitung des Versicherungsschutzes für bislang nicht ausreichend versicherte Bevölkerungsgruppen im Bereich Life & Health

Unterstützung unserer Erstversicherungspartner bei der (Weiter-)Entwicklung nachhaltiger Versicherungslösungen im Bereich Life & Health

#### ESG im Rückversicherungsgeschäft

Integration von ESG-Kriterien in der Zeichnungspolitik der fakultativen Rückversicherungsabteilung

Kein Neugeschäft in der Versicherung von Einzelrisiken in Kohlekraftwerken oder Bergwerken für Kraftwerkskohle

Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Last in Zusammenhang mit Kohlekraftwerken oder Bergwerken für Kraftwerkskohle in obligatorischen Versicherungsportefeuilles

#### ESG im Asset Management

Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Last des Anlageportefeuilles

Ausschluss von Emittenten, die gegen ESG-Prinzipien verstoßen

Ausweitung von Investments, die die nachhaltige Transformation unterstützen

Unterzeichnung der Principles for Responsible Investment

### Zielwert

Ausweitung von NatKat-Aggregaten in Schwellen- und Entwicklungsländern zur Reduzierung des Protection Gaps

Diskussion und Prüfung von mindestens fünf Programmen und Initiativen bis 2023

Aktive Teilnahme an verschiedenen Initiativen und Veranstaltungen

Steigerung des fakultativen Prämienvolumens im Bereich erneuerbare Energien um 60 % bis 2023

Ausweitung des Prämienvolumens in Entwicklungs- und Schwellenländern im Bereich Life & Health bis 2023 (im Vergleich zum Basisjahr 2019)

Ausweitung des Rückversicherungsgeschäfts von Longevity, insbesondere außerhalb von Großbritannien, bis 2023

Verabschiedung und Implementierung eines internen Rahmenwerkes bis 2023

Keine Zeichnung von fakultatивem Neugeschäft in Kohlekraftwerken oder Bergwerken für Kraftwerkskohle ab sofort

Stufenweiser Ausstieg gemäß Stufenplan – Abschluss der Evaluations- und Einstieg in die Umsetzungsphase bis 2023; Komplettausstieg bis 2038

Reduzierung um 10 % bis 2023

Screening des definierten Portefeuilles, regelmäßig

Messbare Ausweitung bis 2023

Unterzeichnung bis 2023

## Mitarbeiter

Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen einen entscheidenden Faktor für den Erfolg unseres Unternehmens dar. Unser Ziel ist es, solche Mitarbeiter zu finden, zu halten und ihnen ein Arbeitsumfeld zu bieten, in dem sie sich persönlich und fachlich weiterentwickeln können. Wir möchten für Mitarbeiter und Bewerber der „Employer of first choice“ sein.

Unser ganzheitlicher Ansatz spiegelt sich in unserem Talent Management wider. Unsere Mitarbeiter sollen an allen Standorten optimal eingesetzt und gefördert werden. Gleichzeitig

schaffen wir Arbeitsbedingungen, die die jeweiligen individuellen Gegebenheiten unserer Mitarbeiter bestmöglich berücksichtigen. Hierzu zählen wir auch alle Maßnahmen zur Förderung und Aufrechterhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeiter.

Vielfalt und Chancengleichheit haben bei uns einen hohen Stellenwert. Dazu gehört nicht nur die Forcierung eines diskriminierungsfreien Arbeitsumfeldes, sondern auch die Anerkennung, dass Privat- und Berufsleben in Einklang gebracht werden müssen. Wir wollen Strukturen ausbauen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen und unterschiedliche Lebenskonzepte und -stile berücksichtigen.

Ziel	Zielwert
<b>Attraktivität als Arbeitgeber</b>	
Leistungsorientierte und anforderungsgerechte Mitarbeiter gewinnen, identifizieren, entwickeln und halten	Konzeption und Weiterentwicklung von leistungsstarken Branding- und Rekrutierungssystemen bis 2023
Globale Mobilität fördern und entwickeln	Implementierung einer Global Mobility Guideline bis 2023
<b>Lernen und Entwicklung</b>	
Lebenslanges Lernen der Mitarbeiter weltweit fördern	Ausrichtung unserer Aus- und Weiterbildungsaktivitäten auf die Werte und Kernkompetenzen der Hannover Rück und Ausweitung des Reportings über das weltweite Weiterbildungsangebot bis 2023
Potenzialträger identifizieren und fördern und Nachfolge von Schlüsselpositionen sichern	Weiterentwicklung von konzernweiten Talent Reviews mit einem Fokus auf Entwicklungsplanung bis 2023
<b>Gesundheit der Mitarbeiter</b>	
Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter weltweit fördern	Ausweitung von gesundheitsförderlichen Programmen bis 2023 um mindestens 10 %
<b>Vielfalt und Chancengleichheit</b>	
Erhöhung der Diversität auf allen Führungsebenen, insbesondere in Bezug auf Frauen	Gender-neutrale Nach-/Neubesetzung (50/50) aller vakanten Führungspositionen auf allen Führungsebenen weltweit
Erhöhung der Chancengleichheit durch Maßnahmen zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Weltweites Angebot von mobilem Arbeiten bis 2023

## Engagement

Wir übernehmen Verantwortung für die Umwelt und das gesellschaftliche Umfeld, in dem wir tätig sind.

Den Schwerpunkt unserer Anstrengungen für den Umweltschutz bildet die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch nachhaltige Strom- und Wärmeversorgung unserer Gebäude, umweltschonende Reisemöglichkeiten und ressourcenschonendes Arbeiten.

Unser gesellschaftliches Engagement umfasst neben den Aktivitäten am Standort Deutschland auch Projekte unserer Tochtergesellschaften mit Bezug auf soziale Belange in den jeweiligen Ländern. Inhaltlich konzentriert sich unsere Förderung auf die Bereiche Forschung, Lehre, Kunst und Kultur sowie auf die Unterstützung des freiwilligen sozialen Engagements unserer Mitarbeiter.

Ziel	Zielwert
<b>Umweltmanagement</b>	
Reduktion der Treibhausgas-Emissionen am Standort Hannover	Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen am Standort Hannover um 25 % pro Mitarbeiter bis 2023 (im Vergleich zum Basisjahr 2019)
Erhöhung der Transparenz zu Treibhausgas-Emissionen in den weltweiten Standorten	Ausweitung der Datenerfassung für relevante Umweltaspekte auf mindestens 75 % der weltweiten Belegschaft bis 2023
Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen und Kompensation der verbleibenden Rest-Emissionen in den weltweiten Standorten	Die erfassten Standorte werden zu 100 % klimaneutral gestellt
<b>Gesellschaftliches Engagement</b>	
Ausweitung Corporate Citizenship	Ausweitung des bisherigen Budgets um 20 % bis 2023



